

SOMA FOAMA® 15 + 25

Additionsvernetzende Silikonschäume

KauPo Plankenhorn e.K.
Max-Planck-Straße 9/3
D-78549 Spaichingen
Fon +49 (0) 74 24 - 9 58 42 - 3
Fax +49 (0) 74 24 - 9 58 42 - 55
info@kaupo.de - www.kaupo.de

A. Produktbeschreibung

Soma Foama® ist ein Additionssilikonschaum, der sowohl leichtgewichtig als auch reißfest und dehnbar ist. Soma Foama® 15 dehnt sich um das etwa 4-fache seines Flüssigvolumens aus, wobei er durch die gleichmäßige Zellstruktur eine relativ glatte Oberfläche erhält, insbesondere wenn er in eine geschlossene Negativform gegossen und dadurch komprimiert wird. Für eine detailgenaue Reproduktion empfiehlt es sich zuerst eine Feinschicht Dragon Skin® in die Negativform zu pinseln und dann Soma Foama® zu hintergießen. Beide Materialien

verbinden sich miteinander. Soma Foama® 25 dehnt sich um das etwa 2-fache seines Flüssigvolumens aus und ermöglicht sehr dichte und glatte Oberflächenstrukturen. Objekte aus Soma Foama® sind wasser-, oxidations-, ozon-, UV- und hitzebeständig (bis 180°C). Durch Zugabe von Silc-Pig® können diverse Farbeffekte erzielt werden.
Biokompatibilität: Gehärtetes Soma Foama® 15 ist nach OECD TG 439 (Hautirritation) geprüft und als unbedenklich für den Hautkontakt eingestuft.

B. Technische Daten

SOMA FOAMA®	15	25
Mischung (nach Volumen)	2A:1B	1A:1B
Mischung (nach Gewicht)	100A:47B	1A:1B
Viskosität gemischt (mPas)	10000	10000
Spez. Gewicht (g/cm³)	0,24*	0,40*
Farbe	weiß	weiß
Topfzeit (Sek.)	30	90
Handhabungsstabil (Min.)	20	20
Entformzeit (Std.)	1	1
Ausdehnung (ca.)	4-fach	2-fach
Raumgewicht (kg/m³)	240	400

Angaben bei Raumtemperatur (23°C) gemäß den internationalen ASTM Standards gemessen. Genauere Informationen zu den Prüfnormen sind auf Anfrage erhältlich.

* Bezieht sich auf den ausgedehnten Schaum.

C. Lagerung • Haltbarkeit

Bei Raumtemperatur (ca. 23°C) lagern und verwenden. Verschlossene Gebinde sollten innerhalb von 6 Monaten nach Erhalt verarbeitet werden. Nach Öffnung der beiden Behälter verkürzt sich die Haltbarkeit des Materials. Restmengen daher so schnell wie möglich verarbeiten.

Nach Materialentnahme die beiden Behälter sofort wieder verschließen. Wärmere Temperaturen verkürzen die Lagerzeit zusätzlich. Auch die Topf- und Entformzeit fallen bei wärmeren Temperaturen deutlich kürzer aus.

D. Vorbereitung • Versiegelung • Trennmittelauftrag

In gut belüfteter Umgebung mischen. Das Tragen von Augenschutz, Gummihandschuhen und langärmeliger Bekleidung wird empfohlen. Keine Latexhandschuhe verwenden (Vernetzungsstörung!). Die Vernetzung von Silikonen kann durch manche Fremdstoffe (z. B. Schwefel, unvernetztes Epoxid- und Polyesterharz, Latex, Kondensationssilikon, Polyurethankautschuk) gestört werden, wobei die Oberfläche klebrig bleibt oder sogar die gesamte Silikonmasse nicht aushärtet. Um eine solche Vernetzungsstörung zu vermeiden, muss eine Schutzschicht aufgetragen werden (z.B. Acryllack, evtl. mehrere Schichten - gut trocknen lassen).

Wichtig: Additionssilikone härten trotz Versiegelung nicht auf schwefelhaltigem Ton und manchen Plastelintypen aus.

Generell empfehlen wir bei Unsicherheiten über die Verträglichkeit zwischen dem Silikonkautschuk und der Modelloberfläche, unbedingt an einer unkritischen Stelle einen Test durchzuführen. Obwohl üblicherweise nicht unbedingt notwendig, kann ein Trennmittel das Entformen erleichtern. Für das Vergießen von Soma Foama in Additionssilikonformen sollte ausschließlich unser Ease Release® 200 verwendet werden. Ohne die Verwendung eines Trennmittels, verbindet sich Soma Foama mit anderen Additionssilikonformen dauerhaft.
Wichtig: Um eine gleichmäßige Bedeckung zu gewährleisten, sollte das Trennmittel mit einem weichen Pinsel über das ganze Modell verteilt werden. Danach eine dünne Schicht aufsprühen und ca. 30 Min. trocknen lassen.

E. Mischen • Gießen • Aushärten

Nach der Entnahme entsprechender Mengen von Part A und Part B in den Mischbehälter sollte Soma Foama® 15 ca. 20 Sekunden lang bzw. Soma Foama® 25 ca. 1 Minute lang intensiv gemischt werden. Dabei den Boden und die Seitenwände des Mischbehälters mehrmals mit einbeziehen. Schäume härten schnell aus. Verzögerungen zwischen dem Anmischen und dem Vergießen unbedingt vermeiden. Höhere Temperaturen verkürzen die Topf- und Aushärtungszeit!

ACHTUNG: Als Teil der Aushärtungsreaktion wird ein geringer Anteil Wasserstoff freigesetzt. Nur in gut belüfteten

F. Weitere Hinweise

- Soma Foama® haftet am Besten beim Vergießen gegen frisch ausgehärtete Additionssilikone.
- Faktoren wie Umgebungstemperatur (Auswirkung auf Topf- und Entformzeit!) und Art der Gussform können zu unterschiedlichen Resultaten führen. Im Zweifelsfall vorab mit kleinen Mengen testen.
- Die Farbe des Silikonschaums wird mit der Zeit dunkler. Die Zugabe von Farbpigmenten (Silc-Pig®) wirkt dem entgegen.
- Verbessertes Oberflächenfinish und Minimierung von Luftlöchern durch Gegendruck: Mittels eines Gegendruckkörpers (z.B. Holzbrett), welches die komplette Gussform oder den Gießkasten bedeckt, kann helfen, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Bohren Sie

G. Sicherheitshinweise

Das **Sicherheitsdatenblatt** für dieses oder andere Smooth-On Produkte sollte vor deren Anwendung gelesen werden und ist bei KauPo erhältlich. Alle Smooth-On Produkte sind bei Befolgung der Hinweise ungefährlich.

Augenkontakt sollte vermieden werden. Silikonpolymere sind in der Regel ungefährlich für die Augen, jedoch kann eine vorübergehende Irritation auftreten. Im Kontaktfall die Augen 15 Min. lang mit Wasser auswaschen und sofort ärztliche Hilfe aufsuchen. Von der Haut mit Seife und Wasser entfernen.

ACHTUNG: Als Teil der Aushärtungsreaktion wird ein geringer Anteil Wasserstoff freigesetzt. Nur in gut belüfteten Räumen verarbeiten. Dämpfe nicht einatmen! Zudem offenes Licht, Feuer und sonstige Hitzequellen nicht in die unmittelbare Nähe des angemischten Schaums bringen.

Räumen verarbeiten, Dämpfe nicht einatmen! Zudem offenes Licht, Feuer und sonstige Hitzequellen nicht in die unmittelbare Nähe des angemischten Schaums bringen.

Um beste Ergebnisse zu erhalten, gießen Sie Ihre Mischung an einer Stelle am niedersten Punkt des Gießrahmens oder der Form, um dem Material ein kontrolliertes Ausbreiten zu ermöglichen.

Die Zeit bis zur Handhabungsstabilität beträgt ca. 20 Minuten bei Raumtemperatur; die Aushärtung erfolgt nach 1 Stunde.

dazu zwei oder drei Löcher (ca. 2 cm Durchmesser) mit etwas Abstand an verschiedene Stellen des Bretts, um einen Druckablass bzw. das Entweichen des sich ausdehnenden Schaums zu ermöglichen. Das Auftragen eines Trennmittels (Ease Release® 200) über die gesamte Fläche (vorne und hinten) sowie in die Löcher des Bretts, ist empfehlenswert. Nach dem Vergießen des Schaums den Gegendruckkörper mit den Löchern umgehend auf die Form oder den Gießkasten platzieren und fixieren. Nach erfolgter Ausdehnung und Aushärtung (nicht weniger als 20 Min.!), das aus den Löchern ausgetretene Material beseitigen (wegschneiden) und den Gegendruckkörper vorsichtig entfernen.

Wichtig:

Die Angaben dieses Informationsblattes werden als korrekt betrachtet. Allerdings wird keine Garantie übernommen bezüglich der Daten, den Ergebnissen die daraus resultieren oder, dass eine Anwendung ein bestehendes Patent verletzt. Der Anwender hat die Eignung des Produktes für die vorgesehene Anwendung zu bestimmen und alle Risiken und Verpflichtungen die damit in Verbindung stehen zu berücksichtigen.

BEI FRAGEN ZU IHRER ANWENDUNG HELFEN WIR IHNEN
GERNE WEITER:

+49 (0) 74 24 - 9 58 42 - 3 • info@kaupo.de

AUF WWW.KAUPO.DE FINDEN SIE ZAHLREICHE
PRODUKTINFORMATIONEN SOWIE HINWEISE ZUR
HERSTELLUNG VON FORMEN UND ABGÜSSEN.